

Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation können Korporatives Mitglied der DGIM werden

mit einem jährlichen Pauschalbetrag von 5000 €

Ja, unser(e) Unternehmen/Organisation wird Korporatives Mitglied ab dem 01.01. _____ oder 01.07. _____.

Ja, wir sind an einer Mitgliedschaft interessiert und möchten gerne mehr erfahren.

Unternehmen/Organisation*

Ansprechpartner (Vorname/Name)*

Adresse*

Telefon/Fax

E-Mail*

Rechnungsanschrift*

Datum, Unterschrift*

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre Daten zur Erfüllung der Vereinsziele und zu Ihrer Betreuung im Rahmen der Mitgliedschaft, ggf. auch unter Einsatz von Dienstleistern. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse angegeben haben, wird die vereinsinterne Kommunikation soweit möglich elektronisch ausgeführt (z.B. Zusendung des DGIM-Newsletters). Wir geben Ihre Daten zur Organisation von Mitgliedsleistungen an Kooperationspartner weiter: Zum Beispiel zum Versand von Fachzeitschriften an den Springer-Verlag und den Georg Thieme Verlag sowie zur Organisation des jährlichen DGIM Kongresses durch m:con – mannheim:congress GmbH. Dabei werden jeweils so wenige Daten wie möglich weitergegeben. Ihre Einwilligung zur Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich hierzu an die Geschäftsstelle der DGIM.

* Pflichtfelder

Die DGIM vertritt mit ihren rund 26 000 Mitgliedern die Interessen aller Internisten in Klinik und Praxis, Forschung und Lehre, Fort- und Weiterbildung. Ihr Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse in angewandte Heilkunde zu übertragen. Durch zahlreiche Informations- und Fortbildungsangebote sichert sie den Transfer internistischer Errungenschaften in den Alltag von Klinik und Praxis. Zu den Korporativen Mitgliedern der DGIM gehören forschende Arzneimittelfirmen, Geräte und Diätetika herstellende Unternehmen, medizinische Fachverlage sowie informations- und medizintechnische Firmen aus den Bereichen Medizintechnik und Biotech sowie Finanzdienstleister. Als Partner arbeiten sie mit der DGIM an gemeinsamen Projekten der Wissenschafts- und Gesundheitspolitik und unterstützen sich gegenseitig in wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Fragen. Vorrangiges Ziel der Zusammenarbeit ist die Förderung von Informationen über Innovationen in der Forschung und deren Umsetzung.

Die Korporativen Mitglieder der DGIM (Stand März 2018):
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, AstraZeneca GmbH, Bayer Vital GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Deutscher Ärzteverlag GmbH, Dr. Falk Pharma GmbH, Elsevier GmbH, Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA, Georg Thieme Verlag KG, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, m:con – mannheim:congress GmbH, MLP Finanzberatung SE, Molecular Health GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH, Norgine GmbH, Novartis Pharma GmbH, Pfizer Pharma GmbH, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Servier Deutschland GmbH, Siemens Healthcare GmbH, Springer Medizin Verlag GmbH, Walter de Gruyter GmbH

Sichern Sie sich Ihre Korporative Mitgliedschaft jetzt!

Generalsekretär Prof. Dr. med. Dr. h.c. Ulrich R. Fölsch
Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Geschäftsstelle
Irenenstraße 1
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 2058040-0
Fax: 0611 2058040-46
E-Mail: info@dgim.de
Homepage: www.dgim.de



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®



Infektionen

15. April 2018 von 14.30 bis 16.45 Uhr

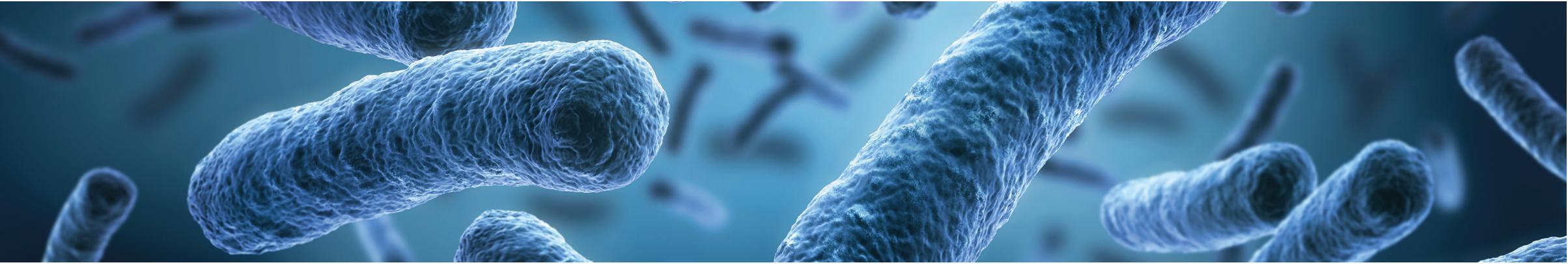
Congress Center Rosengarten
in Mannheim

Saal 5

Frühjahrssymposium der
Korporativen Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für
Innere Medizin



Deutsche Gesellschaft
für Innere Medizin e.V. ®



Masern, MRSA, Mikrobiom: Infektionen vorbeugen, bekämpfen und besiegen

Schon Tradition hat das sonntägliche Frühjahrssymposium auf dem Internistenkongress. Seine Gestaltung liegt in der Hand der Korporativen Mitglieder der DGIM. Ziel ist hier, ein Thema zu platzieren, das nicht nur für die Besucher des Kongresses in Klinik, Praxis und Forschung relevant ist – auch die Öffentlichkeit soll von den Inhalten profitieren.

Mit „Infektionen“ greift das diesjährige Frühjahrssymposium deshalb eines der Schlüsselthemen des 124. Internistenkongresses auf.

Nur kurz währte der Glaube an einen Sieg über Infektionskrankheiten. Doch mittlerweile haben sich multiresistente Bakterien weltweit zu einer veritablen Bedrohung entwickelt. Nach Schätzungen der EU-Kommission sterben jedes Jahr 25 000 Menschen daran. Ein Ausweg ist bislang nicht gefunden. Doch selbst dort, wo es wirksamen Schutz vor Infektionen gibt, etwa Impfungen, wird er nicht immer wahrgenommen. Dies zeigt das Beispiel der Masern, die auf dem Vormarsch sind.

Auf dem Frühjahrssymposium diskutieren ausgewiesene Experten am Beispiel von Krankenhauskeimen und Masern den State of the Art in der Infektionsmedizin und -forschung. Dabei nehmen sie auch das menschliche Mikrobiom in den Blick, seine Bedeutung und die Auswirkungen von Antibiotikagaben auf seine Zusammensetzung und Funktion.

Nehmen Sie teil – wir freuen uns auf Sie!

Prof. Ulrich R. Fölsch,
Generalsekretär der
DGIM, Kiel

Dr. Paul Herrmann, Sprecher
der Korporativen Mitglieder
der DGIM, Heidelberg

Programm

Vorsitz:
S. Müller (Marburg)
T. Reuter (Haar)

14.30 Uhr **Mikrobiom – Wo sind Keime wichtig? Modulation des Mikrobioms durch Antibiotika**
Prof. Dr. Andreas Stallmach, Universitätsklinikum Jena, Klinik für Innere Medizin IV, Jena

15.00 Uhr **Antibiotikaentwicklung in Zeiten neuer Infektionen**
Prof. Dr. Hans-Georg Sahl, Universitätsklinikum Bonn, Pharmazeutische Mikrobiologie, Bonn

15.30 Uhr **Krankenhauskeime, Hygiene, multiresistente Keime**
Prof. Dr. Reinier Muters, Universitätsklinikum Marburg, Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene, Marburg

16.00 Uhr **Was Sie über Masern wissen sollten**
Prof. Dr. Dr. Sabine Wicker, Universitätsklinikum Frankfurt, Betriebsärztlicher Dienst, Frankfurt, Vorsitzende der Nationalen Verifizierungskommission Masern/Röteln beim Robert Koch-Institut

16.30 Uhr **Schlussdiskussion**

16.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**